

Ausgliederungspläne

Geschehen zu

Stuttgart

am [REDACTED] 2020

- i. W. [REDACTED] zweitausendzwanzig -

Vor mir, dem

Notar Rudolf Bezler

mit dem Amtssitz in 70191 Stuttgart, Stresemannstraße 79,

erscheinen heute in meinen Kanzleiräumen:

1. Herr **Franc Schütz**,
geb. am 6. Dezember 1969,
geschäftsansässig in 74076 Heilbronn, Weipertstr. 41,
- deutscher Staatsangehöriger -,
- ausgewiesen durch gültigen amtlichen Lichtbildausweis -;
2. Frau / Herr [REDACTED],
geb. am [REDACTED],
geschäftsansässig in [REDACTED], [REDACTED],
- deutsche/r Staatsangehörige/r -,
- ausgewiesen durch gültigen amtlichen Lichtbildausweis -;

Der Erschienene zu Ziffer 1 erklärt, er handele nachstehend nicht in eigenem Namen, sondern in seiner Eigenschaft als alleiniger und von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB befreiter Vorstand der im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 100322 eingetragenen Aktiengesellschaft unter der Firma

ZEAG Energie AG

mit dem Sitz in Heilbronn

- nachfolgend auch „**ZEAG**“ oder „**übertragender Rechtsträger**“ genannt -;

Der/Die Erschienenene zu Ziffer [REDACTED] erklärt, er/sie handele nachstehend nicht in eigenem Namen, sondern in seiner/ihrer Eigenschaft als einzelvertretungsberechtigte/r und von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB befreite/r Geschäftsführer/in der im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter HRB 734566 eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma

**EnBW Omega 111. Verwaltungsgesellschaft mbH
(künftig: Q-Süd Immobilien Verwaltungs GmbH)
mit dem Sitz in Karlsruhe**

- nachfolgend auch „**Omega 111.**“ oder „**phG**“ genannt -.

Die Erschienenen erklären, dass weder der Notar noch einer seiner Sozien in der Sache, die im Nachfolgenden beurkundet wird, vorbefasst im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG sind.

Die Erschienenen erklären mit der Bitte um notarielle Beurkundung:

I.

Vorbemerkung

1. Das Grundkapital der ZEAG beträgt Euro 19.400.000,00 und ist vollständig erbracht. Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.778.000 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) mit gleichen Rechten; die Aktien lauten auf den Inhaber.
2. An der EnBW Omega 111. Verwaltungsgesellschaft mbH (künftig: Q-Süd Immobilien Verwaltungs GmbH) sind als Gesellschafter wie folgt beteiligt:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Geschäftsanteilen mit der lfd. Nr. 1 – 25.000 in Höhe von je	Euro	1,00
--	------	------

Diese Beteiligungen ergeben sich aus der am [REDACTED] abgerufenen Liste der Gesellschafter der Omega 111. vom [REDACTED].

Mit Geschäftsanteilskauf- und -abtretungsvertrag vom 4. Juni 2020, UR-Nr. 422/2020-B des Notars Rudolf Bezler mit dem Amtssitz in Stuttgart, hat die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit sofortiger dinglicher Wirkung die Anteile mit den lfd. Nr. 1 bis 25.000 an die ZEAG abgetreten, weshalb nach Wirksamwerden der Abtretung alleinige Gesellschafterin der Omega 111. Ist:

ZEAG Energie AG
mit Geschäftsanteilen mit der lfd. Nr. 1 – 25.000

in Höhe von je Euro 1,00

3. Mit den nachstehenden Erklärungen sollen von der ZEAG in eine dadurch entstehende Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) folgende Vermögenswerte aus der ZEAG ausgegliedert werden:

a) Der Folgende im Grundbuch von Heilbronn eingetragene Grundbesitz (Grundstücke bzw. Wohnungs- / Teileigentumsrechte) nebst sämtlichen in Abteilungen II und III des jeweiligen Grundbuches eingetragenen Belastungen, einschließlich aufstehender Gebäude mit den dazugehörigen Betriebsvorrichtungen:

aa) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 52879

Gemarkung Heilbronn

BV 7 Flst. 12135 Südbahnhof
Verkehrsfläche –: 4 a 58 m².

bb) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 52879

Gemarkung Heilbronn

BV 16 Flst. 12136 Südbahnhof
Verkehrsfläche –: 3 a 40 m².

cc) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 52879

Gemarkung Heilbronn

BV 17 Flst. 12137 Südbahnhof
Verkehrsfläche –: 5 a 71 m².

dd) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 64036

Gemarkung Heilbronn

BV 1 Flst. 12138 Happelstraße
Gebäude- und Freifläche –: 4 a 43 m².

ee) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 52879

Gemarkung Heilbronn

BV 18 Flst. 12139 Happelstraße
Gebäude- und Freifläche –: 23 a 31 m².

ff) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61039

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Heilbronn

Flst. 12141 Südbahnhof 17
Gebäude- und Freifläche –: 37 a 36 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG10 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an

Flst. 12144 Happelstraße
Gebäude- und Freifläche –: 2 a 85 m²

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an

Flst. 12142 Südbahnhof
Verkehrsfläche –: 4 a 14 m²

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an

Flst. 12142/1 Südbahnhof
Verkehrsfläche –: 3 a 10 m²

gg) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61040

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG11 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- hh) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61041
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG12 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.
- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- ii) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61042
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG13 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.
- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- jj) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61043
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG14 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

kk) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61044

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG15 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

ll) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61045

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG16 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

mm) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61046

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG17 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

nn) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61047

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG18 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

oo) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61048

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG19 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

pp) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61049

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG20 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- qq) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61053
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG24 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.
- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- rr) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61054
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG25 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.
- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- ss) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61055
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG26 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- tt) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61056
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG27 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.
- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- uu) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61057
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG28 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.
- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- vv) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61058
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG29 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

ww) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61059

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG30 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

xx) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61060

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG31 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

yy) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61061

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG32 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

zz) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61062

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG33 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

aaa) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61063

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG34 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

bbb) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61064

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG35 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

ccc) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61065

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG36 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

ddd) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61066

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG37 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

eee) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61067

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG38 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

fff) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61068

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG39 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

ggg) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61069

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG40 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

hhh) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61070

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG41 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- iii) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61071
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG42 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.
- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- jjj) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61072
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG43 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.
- BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.
- kkk) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61073
- BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG44 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.
- BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.
- BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

III) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61074

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG45 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

mmm) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61075

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG46 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

nnn) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61076

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG47 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

ooo) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61077

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG48 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an den in in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

ppp) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61078

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG49 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

qqq) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61079

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG50 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

rrr) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61080

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG51 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

sss) Teileigentumsgrundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 61081

BV 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12141, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. TG52 bezeichneten Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Untergeschoss.

BV 2/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12144.

BV 3/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142.

BV 4/ zu 1 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem in lit. ff) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12142/1.

- b) Die in der **Anlage I.3b** aufgeführten Mietverträge nebst etwaigen Nachträgen.
- c) Die in der **Anlage I.3c** aufgeführten Dienstleistungsverträge nebst etwaigen Nachträgen.
- d) Die in der **Anlage I.3d** aufgeführten Wartungsverträge nebst etwaigen Nachträgen.
- e) Die in der **Anlage I.3e** aufgeführten Versicherungsverträge nebst etwaigen Nachträgen.

4. Mit den nachstehenden Erklärungen sollen von der ZEAG in eine weitere dadurch entstehende Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) folgende Vermögenswerte aus der ZEAG ausgegliedert werden:

a) Der Folgende im Grundbuch von Heilbronn eingetragene Grundbesitz (Grundstücke bzw. Wohnungs- / Teileigentumsrechte) nebst sämtlichen in Abteilungen II und III des jeweiligen Grundbuches eingetragenen Belastungen, einschließlich aufstehender Gebäude mit den dazugehörigen Betriebsvorrichtungen:

aa) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 55762

Gemarkung Heilbronn

BV 2 Flst. 12163/1 Happelstraße
Gebäude- und Freifläche –: 63 m².

bb) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 60416

500/1.000 Anteil an dem Grundstück der

Gemarkung Heilbronn

BV 2 Flst. 12165 Happelstraße
Gebäude- und Freifläche –: 3 a 19 m².

cc) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 63907

Gemarkung Heilbronn

BV 1 Flst. 12165/100 Happelstraße
Gebäude- und Freifläche –: 50 m².

dd) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 52879

Gemarkung Heilbronn

BV 20 Flst. 12166 Happelstraße
Gebäude- und Freifläche –: 22 a 97 m².

ee) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 52879

Gemarkung Heilbronn

BV 12 Flst. 12167 Happelstraße
Gebäude- und Freifläche –: 2 a 26 m².

ff) Grundbuch von Heilbronn (Amtsgericht Heilbronn) Blatt 55085

Eine Teilfläche von 59 m², abgehend von dem Grundstück der

Gemarkung Heilbronn

BV 44 Flst. 12169 Südbahnhof
Verkehrsfläche –: 39 a 48 m².

- b) Die in dem **Anlagenkonvolut I.4b** aufgeführten Mietverträge nebst etwaigen Nachträgen.
- c) Die in der **Anlage I.4c** aufgeführten Dienstleistungsverträge nebst etwaigen Nachträgen.
- d) Die in der **Anlage I.4d** aufgeführten Wartungsverträge nebst etwaigen Nachträgen.
- e) Die in der **Anlage I.4e** aufgeführten Versicherungsverträge nebst etwaigen Nachträgen.
- f) Das in lit. a) aa) näher bezeichnete Grundstück Flst. 12163/1 steht noch im Alleineigentum der aurelis Asset GmbH mit dem Sitz in Eschborn. Dieses Grundstück hat die ZEAG mit notarieller Niederschrift vom 7. Mai 2019, UR-Nr. 1177/2019 des Notars Dr. Alexander Wingerter mit dem Sitz in Heilbronn, erworben. Die Auflassungsvormerkung zu Gunsten der ZEAG wurde am 17. Juni 2019 im Grundbuch von Heilbronn, Blatt 55762, Abt. II lfd. Nr. 3 eingetragen.
- g) Das in lit. a) cc) näher bezeichnete Grundstück Flst. 12165/100 steht noch im Miteigentum zu 500/1.000 der bpd Immobilienentwicklung GmbH mit dem Sitz in Frankfurt am Main. Den Anteil von 500/1.000 an dem Grundstück Flst. 12165/100 hat die ZEAG mit notarieller Niederschrift vom 27. Juni 2018, UR-Nr. 847/2018 des Notars Ludwig Bahmann mit dem Sitz in Stuttgart, erworben. Die Auflassung wurde sofort erklärt. Die Eigentumsumschreibung ist bislang jedoch nicht erfolgt. Eine Auflassungsvormerkung wurde nicht im Grundbuch eingetragen.
- h) Die in lit. a) ff) näher bezeichnete Teilfläche von 59 m², abgehend von dem in lit. a) ff) näher bezeichneten Flst. 12169, steht noch im Eigentum der Aurelis Asset GmbH mit dem Sitz in Eschborn. Die Teilfläche von 59 m² an dem Flst. 12169 hat die ZEAG mit notarieller Niederschrift vom 7. Mai 2019, UR-Nr. 1177/2019 des Notars Dr. Alexander Wingerter mit dem Sitz in Heilbronn, erworben. Die Auflassungsvormerkung zu Gunsten der ZEAG wurde am 17. Juni 2019 im Grundbuch von Heilbronn, Blatt 55085, Abt. II lfd. Nr. 20 eingetragen.

5. Dementsprechend wird in Anwendung des Umwandlungsgesetzes

5.1 das auszugliedernde Vermögen gemäß Abschnitt I. Ziffer 3 von der ZEAG auf die Q-Süd Gewerbe GmbH & Co. KG bzw.

5.2 das auszugliedernde Vermögen gemäß Abschnitt I. Ziffer 4 von der ZEAG auf die Q-Süd Wohnen GmbH & Co. KG

ausgliedert (§§ 138 bis 140 UmwG i.V.m. § 123 Abs. 3 Nr. 2 UmwG).

II.

Ausgliederungserklärung und Ausgliederungsplan bzgl. Baufeld 16 – Q-Süd Gewerbe

1. Beteiligte Rechtsträger

An der Ausgliederung sind beteiligt:

1.1 Als übertragender Rechtsträger:

ZEAG Energie AG mit dem Sitz in Heilbronn.

1.2 Als neue Gesellschaft und übernehmender Rechtsträger:

Die gemäß dieser Niederschrift neu gegründete (§ 123 Abs. 3 Nr. 2 UmwG)

Q-Süd Gewerbe GmbH & Co. KG

mit dem Sitz in Heilbronn

- nachfolgend auch „**KG I**“ oder „**übernehmender Rechtsträger I**“ genannt -.

1.3 Als persönlich haftende Gesellschafterin der KG I:

Die

EnBW Omega 111. Verwaltungsgesellschaft mbH

(künftig: Q-Süd Immobilien Verwaltungs GmbH)

mit dem Sitz in Karlsruhe

(künftig: Heilbronn).

Die Omega 111. wird alleinige Komplementärin der im Rahmen der Ausgliederung neu entstehenden (§ 123 Abs. 3 Nr. 2 UmwG) Kommanditgesellschaft unter der Firma Q-Süd Gewerbe GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Heilbronn.

2. Gesellschaftsvertrag der Kommanditgesellschaft; Firmen

- 2.1 Der als **Anlage II.2** beigefügte Gesellschaftsvertrag der KG I wird hiermit festgestellt. Die ZEAG und die Omega 111. bekennen sich zum Inhalt dieses Gesellschaftsvertrags in allen Teilen. Auf die **Anlage II.2** wird verwiesen.
- 2.2 Durch die Ausgliederung wird die Kommanditgesellschaft unter der Firma

Q-Süd Gewerbe GmbH & Co. KG
mit dem Sitz in Heilbronn

gegründet, an der die Omega 111. als alleinige Komplementärin und die ZEAG als alleinige Kommanditistin beteiligt sind.

3. Vermögensübertragung

- 3.1 Die ZEAG überträgt die in Abschnitt I. Ziffer 3. lit. a) bis e) näher bezeichneten Vermögenswerte, Vertragsverhältnisse, Aktiva und Passiva und sonstige Rechte und Rechtspositionen als Gesamtheit mit allen Rechten und Pflichten auf die KG I gegen Gewährung von Gesellschaftsanteilen an die ZEAG.
- 3.2 Für sämtliche unter Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 3. lit. a) bis e) beschriebenen Aktiva und Passiva gilt, dass die Übertragung im Wege der Ausgliederung alle Wirtschaftsgüter, Gegenstände, materiellen und immateriellen Rechte, Vertragsverhältnisse, Verbindlichkeiten und sonstigen Rechte, Rechtspositionen sowie Rechtsbeziehungen (nachfolgend insgesamt auch „auszugliederndes Vermögen“ genannt) erfasst, die dem in Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 3 lit. a) näher bezeichneten Grundbesitz dienen oder zu dienen bestimmt sind oder sonst den in Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 3 lit. a) näher bezeichneten Grundbesitz betreffen oder ihm wirtschaftlich zuzurechnen sind, unabhängig davon, ob die Vermögensposition bilanzierungsfähig ist oder nicht.

Die Übertragung erfolgt auch unabhängig davon, ob das auszugliedernde Vermögen in den **Anlagen I.3b, I.3c, I.3d** oder **I.3e** aufgeführt ist.

Sollten Teile des auszugliedernden Vermögens bis zum Wirksamwerden der Ausgliederung im regelmäßigen Geschäftsgang veräußert worden sein, so werden die an ihrer Stelle getretenen vorhandenen Surrogate übertragen. Übertragen werden auch die bis zum Wirksamwerden der Ausgliederung erworbenen Gegenstände des Aktiv- oder Passivvermögens, soweit sie zum übertragenen in Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 3 lit. a) näher bezeichneten Grundbesitz oder zu dem auszugliedernden Vermögen gehören.

- 3.3 Bei Zweifelsfällen, die auch durch Auslegung dieses Vertrags nicht zu klären sind gilt, dass diese Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Verträge und Rechtspositionen, bei dem übertragenden Rechtsträger verbleiben. In diesen Fällen ist die ZEAG berechtigt, nach § 315 BGB eine Zuordnung nach ihrem Ermessen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit vorzunehmen.

- 3.4 Soweit bilanzierte und nicht bilanzierte Vermögensgegenstände und Schulden in die Rechtsbeziehungen, die dem in Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 3 lit. a) näher bezeichneten Grundbesitz wirtschaftlich zuzuordnen sind, nicht schon kraft Gesetzes mit der Eintragung der Ausgliederung in das Handelsregister der übertragenden Gesellschaft auf die KG I übergehen, wird die übertragende Gesellschaft diese Vermögensgegenstände oder Schulden sowie die Rechtsbeziehungen auf die KG I übertragen. Ist die Übertragung im Außenverhältnis nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich oder unzumutbar, werden sich die beteiligten Gesellschaften im Innenverhältnis so stellen, wie sie stehen würden, wenn die Übertragung der Vermögensgegenstände und Passiva bzw. Rechtsbeziehungen auch im Außenverhältnis mit Wirkung zum Vollzug dabei erfolgt wäre. Wird die übertragende Gesellschaft aus Verbindlichkeiten in Anspruch genommen, die der KG I zuzuordnen sind, ist diese zur Freistellung verpflichtet oder hat Ausgleich zu leisten.
- 3.5 Soweit für die Übertragung des auszugliedernden Vermögens die Zustimmung eines Dritten, eine öffentlich-rechtliche Genehmigung oder eine Registrierung erforderlich ist, werden sich die übertragende Gesellschaft und die KG I bemühen, die Zustimmung, Genehmigung oder Registrierung beizubringen. Falls dies nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich sein würde, werden sich die übertragende Gesellschaft und die KG I im Innenverhältnis so stellen, als wäre die Übertragung des auszugliedernden Vermögens mit Wirkung zum Vollzugsdatum erfolgt.

4. Gewährung von Anteilen

- 4.1 Als Gegenleistung für die vorstehende Vermögensübertragung erhält die ZEAG einen Kommanditanteil (Festkapitalanteil) bei der KG I im Nennwert von 1.000.000,00 € (in Worten: Euro eine Million).

Der Festkapitalanteil stellt gleichzeitig die in das Handelsregister einzutragende Haftenlage der ZEAG als Kommanditistin dar. Die Beteiligung wird kostenfrei und mit Gewinnberechtigung ab dem in nachfolgender Ziffer 6 genannten Zeitpunkt gewährt.

Die Übertragung erfolgt zu Buchwerten gemäß § 24 UmwG. Sofern der Wert des übertragenen Vermögens in Höhe von 1.000.000,00 € (in Worten: Euro eine Million) den Nennbetrag des Festkapitalanteils übersteigen sollte, wird der übersteigende Betrag in das Rücklagenkonto der ZEAG bei der KG I eingestellt. Eine Vergütung für den Differenzbetrag wird nicht geschuldet.

- 4.2 Bare Zuzahlungen sind nicht zu leisten.
- 4.3 Besondere Rechte i.S.v. § 126 Abs. 1 Nr. 7 UmwG bestehen bei der ZEAG nicht. Einzelnen Anteilsinhabern werden im Rahmen der Ausgliederung keine besonderen Rechte gewährt. Besondere Vorteile i.S.v. § 126 Abs. 1 Nr. 8 UmwG werden weder der ZEAG, deren Aufsichts- oder Vertretungsorgane noch dem Abschlussprüfer gewährt.

- 4.4 Der Ausgliederung durch Neugründung liegt die geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehene Bilanz des übertragenden Rechtsträgers zum 31. Dezember 2019 als Schlussbilanz zugrunde.
- 4.5 Die Omega 111. wird alleinige Komplementärin der KG I. Sie erbringt keine Einlage, wird nicht am Gesellschaftsvermögen beteiligt und erhält auch keinen Kapitalanteil.
- 4.6 Klarstellend wird festgehalten, dass eine Kapitalherabsetzung bei dem übertragenden Rechtsträger nicht erforderlich ist, da auch nach Wirksamwerden der Ausgliederung die Voraussetzungen für die Gründung des übertragenden Rechtsträgers vorliegen.

5. Anspruch auf den Bilanzgewinn

Ab dem in nachfolgender Ziffer 6 genannten Zeitpunkt hat der neu erworbene Kommanditanteil Anspruch auf den Bilanzgewinn der KG I.

6. Ausgliederungstichtag

Die Ausgliederung des in Ziffer 3 vorbezeichneten Vermögens der ZEAG erfolgt mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2019, 24:00 Uhr (Ausgliederungstichtag).

Ab dem 1. Januar 2020, 0:00 Uhr, gelten die auf die übertragenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten bezogenen Handlungen des übertragenden Rechtsträgers als für Rechnung der KG I vorgenommen.

7. Grundbucheklärungen

Die Beteiligten **bewilligen** und **beantragen** die Berichtigung der Grundbücher gemäß Abschnitt I. Ziffer 3 lit. a) dahingehend, dass Eigentümerin des dort jeweils näher bezeichneten Grundbesitzes die KG I ist.

Der Notar soll die in dieser Ziffer 7. niedergelegten Erklärungen dem Grundbuchamt erst dann zum Vollzug einreichen, wenn die Ausgliederung gemäß diesem Abschnitt II. wirksam geworden ist und die erforderlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamts vorliegen.

8. Folgen der Ausgliederung für die Arbeitnehmer

Dem ausgliedernden Vermögen sind keine Arbeitnehmer direkt und ausschließlich zugeordnet, so dass keine Arbeitsverhältnisse mit auf die neu gegründete KG I übergehen.

Die Arbeitsverhältnisse der Arbeitnehmer der ZEAG werden durch die Ausgliederung nicht berührt oder gar beeinträchtigt. Auch die Position des Betriebsrats ändert sich durch die Ausgliederung nicht.

Der Betriebsrat der ZEAG hat mit Datum vom 29. Mai 2020 einen schriftlichen Entwurf des Ausgliederungsplans erhalten. Die Empfangsquittung des Betriebsrates ist als nicht verlesungspflichtige Beilage dieser Niederschrift als Anhang zu Informationszwecken beigefügt. Die Vorlagepflicht gemäß § 126 Abs. 3 UmwG wurde ordnungsgemäß eingehalten.

III.

**Ausgliederungserklärung und Ausgliederungsplan
bzgl. Baufeld 8 – Q-Süd Wohnen**

1. Beteiligte Rechtsträger

An der Ausgliederung sind beteiligt:

1.1 Als übertragender Rechtsträger:

ZEAG Energie AG mit dem Sitz in Heilbronn.

1.2 Als neue Gesellschaft und übernehmender Rechtsträger:

Die gemäß dieser Niederschrift neu gegründete (§ 123 Abs. 3 Nr. 2 UmwG)

Q-Süd Wohnen GmbH & Co. KG
mit dem Sitz in Heilbronn

- nachfolgend auch „**KG II**“ oder „**übernehmender Rechtsträger II**“ genannt -.

1.3 Als persönlich haftende Gesellschafterin der KG II:

Die

EnBW Omega 111. Verwaltungsgesellschaft mbH
(künftig: Q-Süd Immobilien Verwaltungs GmbH)
mit dem Sitz in Karlsruhe
(künftig Heilbronn).

Die Omega 111. wird alleinige Komplementärin der im Rahmen der Ausgliederung neu entstehenden (§ 123 Abs. 3 Nr. 2 UmwG) Kommanditgesellschaft unter der Firma Q-Süd Wohnen GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Heilbronn.

2. Gesellschaftsvertrag der Kommanditgesellschaft; Firmen

2.1 Der als **Anlage III.2** beigefügte Gesellschaftsvertrag der KG II wird hiermit festgestellt. Die ZEAG und die Omega 111. bekennen sich zum Inhalt dieses Gesellschaftsvertrags in allen Teilen. Auf die **Anlage III.2** wird verwiesen.

2.2 Durch die Ausgliederung wird die Kommanditgesellschaft unter der Firma

Q-Süd Wohnen GmbH & Co. KG

mit dem Sitz in Heilbronn

gegründet, an der die Omega 111. als alleinige Komplementärin und die ZEAG als alleinige Kommanditistin beteiligt sind.

3. Vermögensübertragung

3.1 Die ZEAG überträgt die in Abschnitt I. Ziffer 4. lit. a) bis e) näher bezeichneten Vermögenswerte, Vertragsverhältnisse, Aktiva und Passiva und sonstige Rechte und Rechtspositionen als Gesamtheit mit allen Rechten und Pflichten auf die KG II gegen Gewährung von Gesellschaftsanteilen an die ZEAG.

Des Weiteren überträgt die ZEAG:

a) Die ZEAG tritt hinsichtlich des in Abschnitt I. Ziffer 4. lit. a) aa) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12163/1, ihren aus der notariellen Niederschrift vom 7. Mai 2019, UR-Nr. 1177/2019 des Notars Dr. Alexander Wingerter mit dem Sitz in Heilbronn, resultierenden Anspruch auf Verschaffung des Eigentums an dem Flst. 12163/1 ab. Die Abtretung ist auflösend bedingt dadurch, dass die Ausgliederung gemäß der gegenwärtigen Niederschrift nicht wirksam wird.

Die ZEAG **bewilligt** im Wege der Grundbuchberichtigung die Auflassungsvormerkung, eingetragen im Grundbuch von Heilbronn, Blatt 55762, Abt. II lfd. Nr. 3, dahingehend abzuändern, dass künftig die Q-Süd Wohnen GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Heilbronn auflösend bedingte Berechtigte aus der genannten Auflassungsvormerkung durch Abtretung des Eigentumsverschaffungsanspruchs ist.

b) Die ZEAG tritt hinsichtlich des in Abschnitt I. Ziffer 4. lit. a) cc) näher bezeichneten Grundstück Flst. 12165/100, ihren aus der notariellen Niederschrift vom 27. Juni 2018, UR-Nr. 847/2018 des Notars Ludwig Bahmann mit dem Sitz in Stuttgart, resultierenden Anspruch auf Verschaffung des Eigentums an dem Flst. 12165/100 ab. Die Abtretung ist auflösend bedingt dadurch, dass die Ausgliederung gemäß der gegenwärtigen Niederschrift nicht wirksam wird.

c) Die ZEAG tritt hinsichtlich der in Abschnitt I. Ziffer 4. lit. a) ff) näher bezeichneten Teilfläche von 59 m² an dem Grundstück Flst. 12169, ihren aus der notariellen Niederschrift vom 7. Mai 2019, UR-Nr. 1177/2019 des Notars Dr. Alexander Wingerter mit dem Sitz in Heilbronn, resultierenden Anspruch auf Verschaffung des Eigentums an einer Teilfläche von 59 m² an dem Flst. 12169 ab. Die Abtretung ist auflösend bedingt dadurch, dass die Ausgliederung gemäß der gegenwärtigen Niederschrift nicht wirksam wird.

Die ZEAG **bewilligt** im Wege der Grundbuchberichtigung die Auflassungsvormerkung, eingetragen im Grundbuch von Heilbronn, Blatt 55085, Abt. II lfd. Nr. 20, dahingehend abzuändern, dass künftig die Q-Süd Wohnen GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Heilbronn auflösend bedingte Berechtigte aus der genannten Auflassungsvormerkung durch Abtretung des Eigentumsverschaffungsanspruchs ist.

- 3.2 Für sämtliche unter Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 4. lit. a) bis h) beschriebenen Aktiva und Passiva gilt, dass die Übertragung im Wege der Ausgliederung alle Wirtschaftsgüter, Gegenstände, materiellen und immateriellen Rechte, Vertragsverhältnisse, Verbindlichkeiten und sonstigen Rechte, Rechtspositionen sowie Rechtsbeziehungen (nachfolgend insgesamt auch „auszugliederndes Vermögen“ genannt) erfasst, die dem in Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 4 lit. a) näher bezeichneten Grundbesitz dienen oder zu dienen bestimmt sind oder sonst den in Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 4 lit. a) näher bezeichneten Grundbesitz betreffen oder ihm wirtschaftlich zuzurechnen sind, unabhängig davon, ob die Vermögensposition bilanzierungsfähig ist oder nicht.

Die Übertragung erfolgt auch unabhängig davon, ob das auszugliedernde Vermögen in den **Anlagen I.4b, I.4c, I.4d** oder **I.4e** aufgeführt ist.

Sollten Teile des auszugliedernden Vermögens bis zum Wirksamwerden der Ausgliederung im regelmäßigen Geschäftsgang veräußert worden sein, so werden die an ihrer Stelle getretenen vorhandenen Surrogate übertragen. Übertragen werden auch die bis zum Wirksamwerden der Ausgliederung erworbenen Gegenstände des Aktiv- oder Passivvermögens, soweit sie zum übertragenen in Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 4 lit. a) näher bezeichneten Grundbesitz oder zu dem auszugliedernden Vermögen gehören.

- 3.3 Bei Zweifelsfällen, die auch durch Auslegung dieses Vertrags nicht zu klären sind gilt, dass diese Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Verträge und Rechtspositionen, bei dem übertragenden Rechtsträger verbleiben. In diesen Fällen ist die ZEAG berechtigt, nach § 315 BGB eine Zuordnung nach ihrem Ermessen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit vorzunehmen.
- 3.4 Soweit bilanzierte und nicht bilanzierte Vermögensgegenstände und Schulden in die Rechtsbeziehungen, die dem in Ziffer 3.1 i. V. m. Abschnitt I. Ziffer 4 lit. a) näher bezeichneten Grundbesitz wirtschaftlich zuzuordnen sind, nicht schon kraft Gesetzes mit der Eintragung der Ausgliederung in das Handelsregister der übertragenden Gesellschaft auf die KG II übergehen, wird die übertragende Gesellschaft diese Vermögensgegenstände oder Schulden sowie die Rechtsbeziehungen auf die KG II übertragen. Ist die Übertragung im Außenverhältnis nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich oder unzweckmäßig, werden sich die beteiligten Gesellschaften im Innenverhältnis so stellen, wie sie stehen würden, wenn die Übertragung der Vermögensgegenstände und Passiva bzw. Rechtsbeziehungen auch im Außenverhältnis mit Wirkung zum Vollzug dabei erfolgt wäre. Wird die übertragende Gesellschaft aus Verbindlichkeiten in Anspruch genommen, die der KG II zuzuordnen sind, ist diese zur Freistellung verpflichtet oder hat Ausgleich zu leisten.

- 3.5 Soweit für die Übertragung des auszugliedernden Vermögens die Zustimmung eines Dritten, eine öffentlich-rechtliche Genehmigung oder eine Registrierung erforderlich ist, werden sich die übertragende Gesellschaft und die KG II bemühen, die Zustimmung, Genehmigung oder Registrierung beizubringen. Falls dies nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich sein würde, werden sich die übertragende Gesellschaft und die KG II im Innenverhältnis so stellen, als wäre die Übertragung des auszugliedernden Vermögens mit Wirkung zum Vollzugsdatum erfolgt.

4. Gewährung von Anteilen

- 4.1 Als Gegenleistung für die vorstehende Vermögensübertragung erhält die ZEAG einen Kommanditanteil (Festkapitalanteil) bei der KG II im Nennwert von 1.000.000,00 € (in Worten: Euro eine Million).

Der Festkapitalanteil stellt gleichzeitig die in das Handelsregister einzutragende Hafteinlage der ZEAG als Kommanditistin dar. Die Beteiligung wird kostenfrei und mit Gewinnberechtigung ab dem in nachfolgender Ziffer 6 genannten Zeitpunkt gewährt.

Die Übertragung erfolgt zu Buchwerten gemäß § 24 UmwG. Sofern der Wert des übertragenen Vermögens in Höhe von 1.000.000,00 € (in Worten: Euro eine Million) den Nennbetrag des Festkapitalanteils übersteigen sollte, wird der übersteigende Betrag in das Rücklagenkonto der ZEAG bei der KG II eingestellt. Eine Vergütung für den Differenzbetrag wird nicht geschuldet.

- 4.2 Bare Zuzahlungen sind nicht zu leisten.
- 4.3 Besondere Rechte i.S.v. § 126 Abs. 1 Nr. 7 UmwG bestehen bei der ZEAG nicht. Einzelnen Anteilsinhabern werden im Rahmen der Ausgliederung keine besonderen Rechte gewährt. Besondere Vorteile i.S.v. § 126 Abs. 1 Nr. 8 UmwG werden weder der ZEAG, deren Aufsichts- oder Vertretungsorgane noch dem Abschlussprüfer gewährt.
- 4.4 Der Ausgliederung durch Neugründung liegt die geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehene Bilanz des übertragenden Rechtsträgers zum 31. Dezember 2019 als Schlussbilanz zugrunde.
- 4.5 Die Omega 111. wird alleinige Komplementärin der KG II. Sie erbringt keine Einlage, wird nicht am Gesellschaftsvermögen beteiligt und erhält auch keinen Kapitalanteil.
- 4.6 Klarstellend wird festgehalten, dass eine Kapitalherabsetzung bei dem übertragenden Rechtsträger nicht erforderlich ist, da auch nach Wirksamwerden der Ausgliederung die Voraussetzungen für die Gründung des übertragenden Rechtsträgers vorliegen.

5. Anspruch auf den Bilanzgewinn

Ab dem in nachfolgender Ziffer 6 genannten Zeitpunkt hat der neu erworbene Kommanditanteil Anspruch auf den Bilanzgewinn der KG II.

6. Ausgliederungsstichtag

Die Ausgliederung des in Ziffer 3 vorbezeichneten Vermögens der ZEAG erfolgt mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2019, 24:00 Uhr (Ausgliederungsstichtag).

Ab dem 1. Januar 2020, 0:00 Uhr, gelten die auf die übertragenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten bezogenen Handlungen des übertragenden Rechtsträgers als für Rechnung der KG II vorgenommen.

7. Grundbucherklärungen

Die Beteiligten **bewilligen** und **beantragen** die Berichtigung der Grundbücher gemäß Abschnitt I. Ziffer 4 lit. a) sowie f) bis h) dahingehend, dass Eigentümerin des dort jeweils näher bezeichneten Grundbesitzes die KG II ist.

Der Notar soll die in dieser Ziffer 7. niedergelegten Erklärungen dem Grundbuchamt erst dann zum Vollzug einreichen, wenn die Ausgliederung gemäß diesem Abschnitt III. wirksam geworden ist und die erforderlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamts vorliegen.

8. Folgen der Ausgliederung für die Arbeitnehmer

Dem ausgliedernden Vermögen sind keine Arbeitnehmer direkt und ausschließlich zugeordnet, so dass keine Arbeitsverhältnisse mit auf die neu gegründete KG II übergehen.

Die Arbeitsverhältnisse der Arbeitnehmer der ZEAG werden durch die Ausgliederung nicht berührt oder gar beeinträchtigt. Auch die Position des Betriebsrats ändert sich durch die Ausgliederung nicht.

Der Betriebsrat der ZEAG hat mit Datum vom 29. Mai 2020 einen schriftlichen Entwurf des Ausgliederungsplans erhalten. Die Empfangsquittung des Betriebsrates ist als nicht verlesungspflichtige Beilage dieser Niederschrift als Anhang zu Informationszwecken beigelegt. Die Vorlagepflicht gemäß § 126 Abs. 3 UmwG wurde ordnungsgemäß eingehalten.

IV.

Beschlüsse

1. Hauptversammlung der ZEAG

Der jeweilige Zustimmungsbeschluss zu den beiden Ausgliederungen gemäß Abschnitt II. und III. dieser Niederschrift der ZEAG erfolgt in separater Niederschrift.

2. **Gesellschafterversammlung der KG I**

Unter Verzicht auf sämtliche durch Gesetz oder Gesellschaftsvertrag vorgeschriebenen Formen und Fristen halten die ZEAG und die Omega 111. als alleinige Gesellschafter der KG I eine Gesellschafterversammlung der KG I ab und fassen einstimmig den folgenden Beschluss:

Dem Ausgliederungsplan gemäß Abschnitt II. dieser Niederschrift wird ausdrücklich zugestimmt.

Damit war die Gesellschafterversammlung beendet.

3. **Gesellschafterversammlung der KG II**

Unter Verzicht auf sämtliche durch Gesetz oder Gesellschaftsvertrag vorgeschriebenen Formen und Fristen halten die ZEAG und die Omega 111. als alleinige Gesellschafter der KG II eine Gesellschafterversammlung der KG II ab und fassen einstimmig den folgenden Beschluss:

Dem Ausgliederungsplan gemäß Abschnitt III. dieser Niederschrift wird ausdrücklich zugestimmt.

Damit war die Gesellschafterversammlung beendet.

V.

Verzichts- und Zustimmungserklärungen

1. Nach entsprechender Belehrung durch den beurkundenden Notar verzichten sämtliche Gesellschafter des übernehmenden Rechtsträgers KG I auf
 - a) die Erstattung eines Ausgliederungsberichts, hilfsweise auf eine Ausgliederungsprüfung und die Erstattung eines Prüfberichts, gemäß §§ 125, 135, 8 Abs. 3, 9 Abs. 3 und 12 Abs. 3 UmwG,
 - b) die Unterrichtung nach §§ 125, 135, 42 UmwG, die Ankündigung der Ausgliederung als Beschlussgegenstand, die Auslage von Unterlagen sowie das Auskunfts- und Einsichtsrecht bzw. Kontrollrecht gemäß §§ 166, 118 HGB,
 - c) eine Klage gegen die Wirksamkeit sämtlicher heute gefassten Beschlüsse, insbesondere der Ausgliederungsbeschlüsse gemäß §§ 125, 135, 16 Abs. 2 Satz 2 UmwG,
 - d) eine Klageerhebung gemäß § 14 Abs. 1 UmwG,
 - e) eine Barabfindung nach §§ 29, 125, 135 UmwG,
 - f) etwaige sonstige nach dem UmwG oder Gesellschaftsrecht bestehende Erfordernisse einschließlich sämtlicher Form- und Fristerfordernisse.

Soweit nach dem UmwG sonstige Zustimmung- oder Verzichtserklärungen der alleinigen Gesellschafter des übernehmenden Rechtsträgers KG I erforderlich sein sollten, werden diese hiermit ausdrücklich und unwiderruflich erteilt.

2. Nach entsprechender Belehrung durch den beurkundenden Notar verzichten sämtliche Gesellschafter des übernehmenden Rechtsträgers KG II auf
 - a) die Erstattung eines Ausgliederungsberichts, hilfsweise auf eine Ausgliederungsprüfung und die Erstattung eines Prüfberichts, gemäß §§ 125, 135, 8 Abs. 3, 9 Abs. 3 und 12 Abs. 3 UmwG,
 - b) die Unterrichtung nach §§ 125, 135, 42 UmwG, die Ankündigung der Ausgliederung als Beschlussgegenstand, die Auslage von Unterlagen sowie das Auskunfts- und Einsichtsrecht bzw. Kontrollrecht gemäß §§ 166, 118 HGB,
 - c) eine Klage gegen die Wirksamkeit sämtlicher heute gefassten Beschlüsse, insbesondere der Ausgliederungsbeschlüsse gemäß §§ 125, 135, 16 Abs. 2 Satz 2 UmwG,
 - d) eine Klageerhebung gemäß § 14 Abs. 1 UmwG,
 - e) eine Barabfindung nach §§ 29, 125, 135 UmwG,
 - f) etwaige sonstige nach dem UmwG oder Gesellschaftsrecht bestehende Erfordernisse einschließlich sämtlicher Form- und Fristerfordernisse.

Soweit nach dem UmwG sonstige Zustimmung- oder Verzichtserklärungen der alleinigen Gesellschafter des übernehmenden Rechtsträgers KG II erforderlich sein sollten, werden diese hiermit ausdrücklich und unwiderruflich erteilt.

VI.

Vollmacht

Die Erschienenen, handelnd wie angegeben, bevollmächtigen hiermit die Notarangestellten des beurkundenden Notars

- a) Frau Simone Kops,
- b) Frau Aniela Vukalic,
- c) Herrn Oliver Härer,
- d) Frau Erdmute Hermann,
- e) Frau Bianca Zagni,

- je einzeln -,

- je geschäftsansässig 70191 Stuttgart, Stresemannstraße 79 - ,

zur Abgabe und Entgegennahme aller Willenserklärungen und zur Vornahme aller Rechtshandlungen sowie zur Fassung aller Beschlüsse, die zum Vollzug der jeweiligen Ausgliederung nach dem Ermessen des Bevollmächtigten zweckdienlich sind. Die Vollmacht berechtigt insbesondere zu Änderungen und Ergänzungen dieser Niederschrift - einschließlich der in dieser Urkunde enthaltenen Beschlüsse - sowie zur Einholung und Entgegennahme der zu der jeweiligen Ausgliederung etwa erforderlichen Genehmigungen.

Die Vollmacht berechtigt auch zu Grundbuchberichtigungen jeglicher Art sowie Abgabe aller mit Grundbuchberichtigungen im Zusammenhang stehenden Erklärungen, einschließlich Bewilligungen, Anträgen und Zustimmungserklärungen. Vorstehender Satz gilt insbesondere zur Berichtigung des Eigentümers sowie der Berechtigten bei (beschränkt persönlichen) Dienstbarkeiten, Vormerkungen und sonstigen im Grundbuch im Bestandsverzeichnis und in Abt. II und / oder III eingetragenen Rechten, die dem jeweiligen auszugliedernden Vermögen gemäß dieser Niederschrift zuzuordnen sind.

Für den Fall der Unwirksamkeit der Vollmacht, wird eine Haftung des Bevollmächtigten gemäß § 179 BGB ausgeschlossen. Eine Verpflichtung des Notars, von der Vollmacht Gebrauch zu machen, besteht nicht.

Die Vollmacht ist auf Dritte übertragbar und erlischt nicht durch Tod eines Vollmachtgebers.

Von dieser Vollmacht kann nur vor dem Notar Rudolf Bezler mit dem Amtssitz in Stuttgart oder dessen Vertreter im Amt Gebrauch gemacht werden kann.

VII.

Kosten, Abschriften

Die Kosten der Beurkundung dieser Niederschrift sowie deren Durchführung einschließlich Rechts- und Steuerberatungskosten tragen die KG I zu 53 % und die KG II zu 47 %.

VIII.

Hinweise

Der Notar hat insbesondere darüber belehrt,

- a) dass die jeweilige Ausgliederung erst mit Eintragung in das Handelsregister der übertragenden Gesellschaft wirksam wird,

und hat auf

- b) die Wirkungen der Eintragung nach §§ 131, 171 UmwG und auf die Haftungsvorschriften der §§ 133 und ggf. 134 UmwG sowie § 172 UmwG,

- c) die Anwendbarkeit des § 613a BGB,
- d) eine etwaige Grunderwerbsteuerpflicht bei Grundbesitz,
- e) die Erforderlichkeit der Erklärung des Vorstands der übertragenden Gesellschaft, dass die durch Gesetz und Satzung vorgesehenen Voraussetzungen für die Gründung dieser Gesellschaft auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Ausgliederung im Zeitpunkt der Anmeldung vorliegen,.

hingewiesen.

Eine Ausgliederungsprüfung entfällt nach § 125 Satz 2 UmwG.

IX.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Urkunde unwirksam oder nicht durchführbar sein, so bleiben die abgegebenen Erklärungen insgesamt wirksam. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen treten solche, die den mit den unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen verfolgten wirtschaftlichen und rechtlichen Zwecken in zulässiger Weise am nächsten kommen.

X.

Anlagen

Die **Anlagen I.3b, I.3c, I.3d, I.3e, I.4b, I.4c, I.4d** und **I.4e** wurden den Erschienenen zur Durchsicht und Kenntnisnahme vorgelegt, von ihnen genehmigt und von ihnen auf jeder Seite unterzeichnet; die Beteiligten verzichten insoweit auf das Vorlesen.

Diese Niederschrift nebst **Anlagen II.2 und III.2** wurde vom Notar vorgelesen, die **Anlagen I.3b, I.3c, I.3d, I.3e, I.4b, I.4c, I.4d** und **I.4e** den Erschienenen zur Durchsicht vorgelegt, von den Erschienenen sodann vollständig genehmigt und eigenhändig unterschrieben wie folgt: